



KREUZ &

quer



**Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hardeggen
mit Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen**

**Außerdem: Infos aus Hevensen, Lutterhausen und
Wolbrechtshausen**

Aus dem Inhalt:

**Rückblick Sommerreihe – Mini-Konfi – Aus den Kitas
Hardeggen und Hevensen – Was macht eigentlich..?
Woche der Demenz – Konzerte – Neuverpachtungen 2025
Vortragsabend – Erntedank – Friedhof Trögen**

Ausgabe

4/24

vom

22. September

bis zum

15. Dezember

2024

Liebe Leserinnen und Leser,

das Erntedankfest steht fast vor der Tür, wenn wir alle die neue Ausgabe des Gemeindebriefs in Händen halten. Die Tage sind schon wieder merklich kürzer, und es wird Zeit für diejenigen unter uns, die in der Landwirtschaft arbeiten oder vielleicht ihren eigenen Garten mit allerlei Essbarem bepflanzt haben, die Früchte der Arbeit einzubringen.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass die Erntezeiten im Garten der Großeltern das waren, was man heute vielleicht umgangssprachlich scherzhaft als „Event“ bezeichnen würde. Es wurde Gemüse oder Obst aus eigener Ernte präpariert, eingekocht und als Vorrat in den Keller gestellt, Marmelade gekocht. Zugegeben, wir Kinder haben eher halbherzig geholfen, die Erbsen aus ihren Schoten zu drücken. Für uns war es interessanter, nebenbei vom frisch Geernteten zu naschen und den Tag mit den Großeltern zu verbringen.

Die Ernte war schon in biblischen Zeiten von besonderer Bedeutung. Man brachte von dem, was das Land hervorgebracht hatte – Früchte, Getreide oder Öl – etwas in den Tempel, um Gott für die Fülle zu danken, die er den Menschen schenkt. Sinnbildlich tun wir das auch heute noch und schmücken unsere Kirche mit den Gaben.



**Du lässtest Gras wachsen für das Vieh und
Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot
aus der Erde hervorbringst,**

**dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot
des Menschen Herz stärke.**

(Psalm 104, 13-15)

Ich lese den obigen Psalmauszug und bin mir sicher, dass das Erntedankfest uns mehr bedeutet als die bloße Dankbarkeit für unsere Nahrung. Die Stärkung des Herzens, des eigenen Mutes, ermöglicht von Gott selbst... Ein starkes Sinnbild!

Das Erntedankfest erinnert uns an all das, was uns jeden Tag geschenkt wird: Gesundheit, Gemeinschaft, Frieden, Liebe. All die großen und kleinen Dinge, die unser Leben tagtäglich bereichern.

Die Krisen der letzten Jahre, der Klimawandel oder ganz konkret die fortdauernden Unsicherheiten in der ganzen Welt machen Erntedank als Sinnbild wichtiger denn je. All das führt

uns vor Augen, wie zerbrechlich das Leben ist und wie wertvoll die kleinen Dinge sein können. Wir sind eingeladen, über Gottes Gabe des Lebens nachzudenken und hoffentlich zu erkennen, dass wir aufeinander angewiesen sind und uns gegenseitig stützen und tragen müssen.

Lassen Sie uns das Erntedankfest aus diesem Grund ganz bewusst feiern: Dankbar für das, was uns geschenkt wurde, stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und aufmerksam für die Bedürfnisse derjenigen, die nicht im Überfluss leben. Ein gedeckter Tisch ist nicht selbstverständlich. Vielleicht mangelt es jemandem in unserem Umfeld auch an Stärkung durch Beistand und er freut sich über ein gutes Wort in schwierigen Zeiten. Wir können auf vielfältige Weise etwas von dem, das uns von Gott gegeben wurde, mit anderen teilen – sei es durch ehrenamtliche Arbeit, eine Spende oder einfach dadurch, dass wir unseren Mitmenschen ein offenes Ohr schenken. Ob wir selbst teilen oder uns etwas von anderen zuteil wird: Die Dankbarkeit schwingt immer mit, und das ist wunderbar.

Ihr/euer

Thomas Buchner



Inhaltsverzeichnis:

Angedacht.....	2-3
Was macht eigentlich unsere Pfarrsekretärin Melanie Albrecht?.....	4-5
Rückblick Sommerreihe.....	6-7
Verabschiedung Ingelore Müller.....	8
Rückblick Begrüßung Mini-Konfis.....	9
Woche der Demenz/Weltalzheimer Gottesdienst.....	10
Team-Event beim Pflegedienst St. Mauritius.....	11
Aus der Kita Hardeggen.....	12
Aus der Kita Hevensen.....	13
Bericht aus der Gemeinde Hevensen- Lutterhausen.....	14
Konzert Göttinger Vocalensemble.....	15
Gottesdienste.....	16-17
Lautenkonzert.....	18
Weihnachtskonzert der Kantorei.....	19
Neuverpachtungen in 2025/ Vortragsabend.....	20
Friedhof Trögen.....	21
Lichtersingen.....	22
Geburtstage in Hevensen, Lutterhausen und Wolbrechtshausen.....	24
Geburtstage in Hardeggen, Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen.....	25
Gruppen und Kreise/Impressum.....	26
Freud & Leid.....	27
Adressen.....	29-30
Termin-Pinnwand.....	31
Erntedankgottesdienst	32

AD: Melanie, wie lange arbeitest du eigentlich schon bei uns als Pfarramtssekretärin und wie bist du dazu gekommen?

MA: Ich bin seit 2018 im Pfarrbüro. Vorher habe ich bereits in der Verwaltung der Diakoniestation und in der Medienzentrale gearbeitet. Pastor Bernd Ranke hat mich damals gefragt, ob ich die Urlaubsvertretung im Büro übernehmen würde. So hat es damals angefangen. Ich habe mit meiner Vorgängerin Astrid Kohrs dann eine ganze Weile gemeinsam gearbeitet. Das war ein großes Glück für mich, weil ich so eine tolle Einarbeitung bekommen habe. Den Beruf „Pfarramtssekretärin“ gibt es nämlich nicht als Ausbildungsberuf. Da muss man sich „reinfuchsen“. Ich selbst habe zum Beispiel Industriekauffrau gelernt. Dass nun umgekehrt Astrid seit einiger Zeit meine Urlaubsvertretung macht, ist ein großes Geschenk. Ich weiß, das Büro ist bei ihr in guten Händen und ich kann beruhigt abschalten.

AD: Wie sieht denn ein „typischer“ Arbeitstag bei dir aus?

MA: Dienstags ist es erstmal wichtig, alle Mails und Nachrichten auf dem AB zu checken. Um 9 Uhr haben wir Dienstbesprechung mit unserer Küsterin Meike Jaenecke und Pastorin Anne Dill. Da halten wir immer einen kurzen Rückblick über das, was in der vergangenen Woche anlag und wie es gelaufen ist. Dann schauen wir natürlich auch voraus auf die neue Woche

und besprechen alle Termine. Dienstags gebe ich beispielsweise auch die Kirchlichen Nachrichten an die HNA, schreibe den Newsletter, bearbeite Rechnungen oder trage Kasualien ins Kirchenbuch ein. In der Öffnungszeit kommen oft viele Menschen mit Anliegen, wie zum Beispiel einem Patenschein. Donnerstags bin ich mit dem Vorbereiten der Gottesdienste am Wochenende beschäftigt. Dazu gehören beispielsweise Liederzettel, Abkündigungen schreiben, Plakate für die Schaukästen erstellen und aushängen, Urkunden für Taufen, Hochzeiten, Jubiläen etc. erstellen. Freitags bin ich manchmal auch bei der Bank, um Kollekten einzuzahlen.

AD: Welche Talente sollte man denn als Pfarramtssekretärin mitbringen?

MA: Auf jeden Fall Organisationstalent, Geduld und starke Nerven. Die Herausforderung ist oft, den „roten Faden“ zu behalten. Manchmal komme ich ins Büro und habe mir vorgenommen, heute beispielsweise die Einträge ins Kirchenbuch zu machen, und dann kommt ein Anruf mit einem Auftrag, der sofort erledigt werden muss. Schön ist, dass wir eine Gruppe von uns Pfarramtssekretärinnen im Kirchenkreis haben. Da kann man sich austauschen oder auch mal eine Frage an die anderen stellen. Denn eine direkte Kollegin habe ich ja nicht. In guter Erinnerung ist mir auch eine Fortbildung in Loccum zu unserem Meldewesen MEWIS NT.

AD: Welche deiner Aufgaben sind den meisten Menschen vermutlich nicht so bekannt?

MA: Ich bin nicht nur zu den Öffnungszeiten im Büro, sondern arbeite noch viel mehr. Wenn Beerdigungen auf dem Friedhof in Trögen sind, bin ich mit involviert. Ich schreibe Protokoll in den KV-Sitzungen, manage alle Handwerker-Termine oder die Firmen zur Orgel- und Glockenwartung, koordiniere die Termine der Kirchengemeinde, lese die Zählerstände in allen Gemeindehäusern und Kirchen ab, bringe einigen Gemeindebriefausträgern die neuen Exemplare, betreue das Archiv in Hardeggen und bekomme manchmal Aufträge von Ahnenforschern, schreibe Rechnungen, führe die Kirchenbücher über Austritte, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, recherchiere Adressen für die Jubelkonfirmationen, führe die Zahlstelle, betreue weiterhin die Medienzentrale, packe Geburtstagsgeschenke für Jubilare ein, bin beim regionalen Planungstreffen mit den anderen drei Gemeinden der Region dabei und noch einiges mehr.

AD: Ärgerst du dich manchmal auch?

MA: Ja, das kommt schon vor. Nämlich dann, wenn man meinen Einsatz als zu selbstverständlich nimmt und mich versucht auszunutzen.

AD: Und was macht dir an deiner Arbeit Freude?

MA: Der Kontakt mit Menschen aus verschiedenen Altersstufen und in verschie-

denen Lebenslagen. Ich bin gern mit Menschen in Kontakt zu unterschiedlichen Anlässen. Zum Beispiel, wenn eine Familie ihr Kind zum Konfi anmeldet, jemand einen Patenschein braucht oder auch, wenn mit einer Trauerfamilie der Termin zum Ableben abgesprochen wird.

Ich schaue gerne bei BeiDeA vorbei, freue mich an der Zusammenarbeit mit unseren tollen Pastor*innen in Ruhe, den Lektoren und Prädikanten und genieße das Arbeiten im Gemeindebrief-Team. Das Gefühl, den neuen fertigen Gemeindebrief als „Werk“ dann in den Händen zu haben, ist toll!

Ich schätze die Dienstbesprechungen in vertrauter Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit mit dem KV. Da fühle ich mich sehr zuhause. Ich mache das gern. Es sind für mich die kleinen Momente, zum Beispiel eine kurze Begegnung mit der Köchin der Tagespflege oder ein Gespräch im Kindergarten, wenn ich zum Zählerablesen komme. Gerne bin ich auch als Vertreterin der Gemeinde im Gottesdienst aktiv, z.B. bei der Verabschiedung von Bernd Ranke, der Ordination von Anne Dill oder der Einführung des Kirchenvorstands.

Dieser Beruf ist für mich nicht nur Beruf, sondern mehr. Er ist ein Stück meines Lebens, das mir sehr wichtig ist.

AD: Danke!



Die diesjährige regionale Sommerreihe startete am 22.6. an Theo's Teich bei Großenrode. P. Jan Höffker lud die Besucher am Mittsommerabend zu einer Andacht mit anschließendem netten Beisammensein ein. Eine Wiederholung eines Sommergottesdienstes an diesem Ort wurde von vielen Gästen ausdrücklich gewünscht.

Der traditionell am 24.6. gefeierte Johannistag in Lichtenborn wurde in diesem Jahr auf das Wochenende (22.6.) vorverlegt. Gefeierte wurde mit P. Nicolas Buschatzky im wunderschönen Garten von Familie Eberwien in Lichtenborn. Im Anschluss verweilten noch viele Gäste im Garten bei Gegrilltem.

Im Frauensonntagsgottesdienst am 23.6. in Hardeggen ging es um den Besuch von Jesus bei den Schwestern Maria und Marta. Das Team, bestehend aus Heike Hinsch, Julia Reimelt und Melanie Albrecht, führte die Besucher in das Thema Care-Arbeit und Fürsorge ein und wie die beiden Frauen der Bibel zwei unterschiedliche Wege gehen.

Am 30.6. entführte P. Nicolas Buschatzky die Zuhörer in der Reithalle der Familie Ahlborn in Hettensen auf eine Reise mit leichtem Gepäck. Er zeigte am Lebensweg eines jungen Paares auf, wie es möglich ist das Zuhause aufzugeben und mit nur wenigem Gepäck dem geliebten Partner in ein anderes Land zu folgen. Der Posaunenchor Volpriehausen begleitete den Gottesdienst musikalisch mit herrlichen Klängen. Im Anschluss waren alle Gäste noch zu Bratwurst und Getränken ein-

geladen, was gern angenommen wurde.

Der Auftakt-Gottesdienst des neuen Hardegger Teams „Let's go! Kirche!“ lud seine Gäste zu einem Picknick-Gottesdienst in den Garten an der Mauritius-Kirche ein. Der Gottesdienst mit einem erfrischenden Anspiel und kleinen Murrengruppen, in denen die Besucher ins Gespräch kamen wurde positiv angenommen. Den Gottesdienst gestalteten Pn. Anne Dill, Diakon Michael Krieg, Prädikantin Madleene Knoke, Barbara Sasse, Jens Ewers und Mario Mehnert. Für die Musik sorgten Christian Hetterich und Heike Hinsch.

P. Matthias Luskow segelte dann am 7.7. mit seinen Gästen auf den Liedversen des Lieds „Sailing“ durch die Zeit. Strophe für Strophe erfuhren die Besucher, dass es in diesem Lied, gesungen von Rod Stewart, eher um die Reise durch das Leben mit und zu Gott geht, als um das eigentliche Segeln. Auch hier verweilten die Besucher im Anschluss bei kleinen Snacks und Getränken noch eine Weile auf der Wiese an der Johanneskapelle in Nienhagen.

Weiter ging es am 14.7. in Hevensen mit Prädikantin Elke Janssen. Unter der Überschrift „Erlebnis Himmel“ zog sie Parallelen zwischen der Himmelfahrt Jesu und den Vater-tagstouren am Himmelfahrtstag. Durchbrochen wurde die Predigt durch das Lied „Der Himmel geht über allen auf“. Außerdem griff Elke Janssen zur Gitarre und sang mit uns „Über den Wolken“ von Reinhard Mey, zu



dem sie eine eigene Strophe verfasst hatte.

Der Gottesdienst an der Eichelberghütte fand aufgrund des vorangegangenen Gewitterschauers in der Hütte statt, die ausreichend Platz für die 32 Besucher bot. Lektorin Susanne Westphal und Pn. Anne Dill führten uns unter dem Titel „Vertrauen wagen“ auf eine Reise an den Comer See, die für Susanne Westphal viel Vertrauen in ihren Partner erfordert hat. Dieses Vertrauen nahm Pn. Anne Dill bezugnehmend auf den Text aus dem Buch Exodus im 17. Kapitel auf, in dem Mose das Vertrauen zu Gott an seinem Volk wieder neu erwecken muss. Auf einer langen, anstrengenden Reise ohne Wasser und Brot wird Moses Volk unruhig und wütend auf ihn. Schlussendlich bedeutet reisen für alle Beteiligten auch immer ein sich Einlassen auf den Partner, bzw. die Mitreisenden. Vertrauen ist in neuen Situationen, die auch mal gefährlich oder ungewöhnlich sind äußerst wichtig.

Im Gottesdienst im Kapellengarten an der Marienkapelle in Schnedinghausen entführte uns Jan Höffker auf eine Reise in den heimischen Garten. Hier ging es um Gärten als kleine Paradiese, die zu einem Raum zum Abschalten für uns werden können. Räume in die wir vom Alltag fliehen können, wenn unsere Welt zur Fremde für uns wird. Er nimmt Bezug auf Worte von Jesaja: „Baut Häuser und wohnt darin. Pflanzt Gärten und esst ihre Früchte; (...) Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen,

und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl.“ Auch ich der Fremde sollen wir uns beheimaten, so gut das geht.

Den Abschluss der Sommerreihe bildete dann der Gottesdienst „Reise nach Jerusalem“ in Lutterhausen. Diakonin Heike Nieschalk ergründete den Ursprung des Spiels „Reise nach Jerusalem“ und das generelle Gefühl ein Verlierer zu sein. Den Bibeltext zum Festmahl, bei dem ein Mann von seinen geladenen Gästen nur Absagen bekommt und daraufhin seinen Diener auf die Straße schickt, um alle möglichen Menschen einzuladen, setzte Dn. Nieschalk in Bezug dazu. Sie führte den Besuchern vor Augen, dass bei Gott für jeden von uns ein Platz ist und Niemand allein sein muss, bzw. der Verlierer ist. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Besucher zu Bratwurst und Salaten sowie Getränken eingeladen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass auch diese Sommerreihe wieder ein voller Erfolg war. Viele Menschen aus der Region haben sich auf den Weg in Orte ihrer Nachbargemeinden gemacht. Manche haben wir überall getroffen, wobei auch wir es nicht geschafft haben alle Gottesdienste zu besuchen. Jeder einzelne Gottesdienst hatte etwas Besonderes. Eine Fortführung dieses regionalen Modells Sommergottesdienstreihe ist wünschenswert. *Melanie Albrecht*



Abschied von Ingelore Müller



abschiedet. Auf eigenen Wunsch hin ist sie nicht mehr erneut zur Wahl angetreten.

Kirchenvorstandsvorsitzender Erhard Knoke hat berührende Worte zur Verabschiedung gefunden:

Liebe Ingelore, nach 12 Jahren als Mitglied im Kirchenvorstand Hardeggen, mit den Dörfern Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen, verabschieden wir dich heute in diesem Sommergottesdienst aus deinem Amt als Kirchenvorsteherin.

Als 2012 Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand gesucht wurden, hast du dich bereiterklärt zu kandidieren und wurdest auch gewählt.

In guter Familientradition, denn dein Vater Heinrich Rien und auch dein Mann Wilfried waren lange im Kirchenvorstand tätig. Ein wichtiger Grund war für dich das stark renovierungsbedürftige Gemeindehaus in Trögen. „Man kann nicht immer nur meckern, man muss auch mal machen (also Verantwortung übernehmen)!“, so deine Worte damals. Durch deinen großen Einsatz als Ansprechpartnerin und Koordinatorin wurde das „Gotteshaus“ 2014 und 2015 mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sehr liebevoll renoviert und steht seitdem wieder für Begegnungen zur Verfügung. Die große Wohnung in der 1.

Etage konnte vermietet werden, sodass dadurch wieder Geld in die Kirchengemeinde zurückfließt. Ein weiterer Schwerpunkt deiner Arbeit war die Pflege des Friedhofs in Trögen.

Wenn du gerufen hast, waren auch da alle Helferinnen und Helfer der Friedhofsgruppe zur Stelle. Viel Aufhebens hast du nie gemacht, ein paar Telefonate und der Einsatz war geplant. Hinterher wurde als Dank meistens gegrillt, damit die Geselligkeit und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. Wir erinnern uns gerne an viele gemeinsame Feste, Gottesdienste, KV-Sitzungen, Beratungen und Gespräche mit dir. Auch die Fusion der beiden Kirchengemeinden im Jahr 2016 hast du mitgestaltet. Du hast dich lange als Gesellschaftervertreterin für die Diakoniestation eingesetzt und arbeitest gerne und mit Herzblut im BeiDeA-Seniorentreff mit. Wenn es etwas zu helfen gab, warst du immer dabei. Zu deinen Lieblingsplätzen gehört die St. Laurentius Kirche. „Sie ist ein Ort, wo die Leute kein Handy benutzen. So etwas sollten wir uns bewahren.“ „Und wir sollten wieder einmal Gottesdienste unter der Eiche feiern, das wäre unheimlich schön.“ Dein Gespür für die Sorgen und Wünsche der Menschen hat uns und der Kirchengemeinde gutgetan.

Im Namen des Kirchenvorstands sage ich dir für deinen großen Einsatz für unsere Kirchengemeinde ganz herzlichen Dank!

Wir wünschen dir von ganzem Herzen, dass du noch viele Jahre, mit Wilfried an deiner Seite, genießen kannst und einige deiner Wünsche in Erfüllung gehen.

Möge Gottes Segen dich begleiten!



Besonders schön war auch die Mitwirkung der Teamerinnen Adi Kalauch, Lennja Krusche und Sarah Mertins. Die jungen Damen haben es sich nicht nehmen lassen, selbst die Ansprache für diesen besonderen Tag zu schreiben und zu halten. So viel Einsatz ist absolut bewundernswert!

In den kommenden Monaten werden sich Aktionen

in einem bunten Familiengottesdienst am 11.08. 2024 haben wir unsere neuen Mini-Konfis begrüßt. Alle Kinder haben sich selbst mit ihrem Namen und ihrem Wohnort vorgestellt. Für die gemeinsame Zeit hat die ganze Gruppe einen Segen bekommen. Damit sich jede*r an den Auftakt erinnern kann, hat jede*r Mini-Konfi nun einen Schlüsselanhänger in Form eines Engels. Darauf steht: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

Denn das wünschen wir unseren Mini-Konfis von Herzen: Dass Gottes Engel mit ihnen sind. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit!

Im Gottesdienst selbst wurden auch ein Baby und eine junge Erwachsene getauft. Die Mini-Konfis haben gleich fleißig mitgeholfen: Mit vereinten Kräften wurde das Taufbecken geschmückt. So waren die Taufen ganz besonders festlich.

wie eine Radtour zum Kennenlernen der Kirchen oder eine Kirchenübernachtung abwechseln mit inhaltlichen Themen, z.B. Jesus Christus oder Beten. Spiel und Spaß sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Außerdem werden unsere Mini-Konfis bei den Krippenspielen in der Region (Ellierode, Hardeggen, Hettensen, Lutterhausen, Trögen und Üssinghausen) mitwirken.

Wir wünschen allen teilnehmenden Kindern eine tolle Mini-Konfi-Zeit!

Anne Dill



**Gemeinsam.
Mutig.
Leben.**



Netzwerk Pflege
Landkreis Northeim



UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**



Tagespflege
St. Mauritius



N E U E
SCHAUBURG

**Die Woche der Demenz
vom 16. – 22. September 2024**



Weltweit sind mindestens 55 Millionen Menschen an einer Demenz erkrankt.

Auch bei uns in Deutschland gibt es zurzeit etwa 1.8 Millionen Menschen mit Demenz, etwa 2% der Bevölkerung. Diese Zahlen machen deutlich, dass wir als Gesellschaft uns mit diesem Thema beschäftigen müssen. Jeden von uns kann diese Erkrankung treffen; sei es als Selbst-erkrankter oder als An- und Zugehöriger.

In unseren Tagespflegen und auch in der ambulanten Pflege und bei BeiDeA begleiten wir täglich viele Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Wir erleben schöne und innige Momente genauso wie herausfordernde und manchmal überfordernde Situationen. Immer wieder stellen wir fest, dass die Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen viel Kraft kostet. Wir sind hier als Gesamtgesellschaft gefragt, diese Mitmenschen zu unterstützen.

Seit 1994 wird der Weltalzheimerstag begangen, um auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen.

Bei uns im Landkreis Northeim gibt es eine Woche lang Aktionen zum Weltalzheimerstag.

Nähere Infos dazu unter:
www.diakonie-mauritius.de

Gottesdienst zum Weltalzheimerstag

Die Mitarbeiter*innen der Tagespflegen St. Mauritius zusammen mit dem Krankenhausseelsorger Michael Krieg werden am

Sonntag den 22.9.2024, 15.00 Uhr, einen Gottesdienst in der St. Mauritius-Kirche gestalten.

Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.

lautet das Motto in diesem Jahr.

Der Gottesdienst möchte Gefühle und Erinnerungen wecken an die guten und erfüllenden Momente im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz. Er möchte Mut machen, als Familie, Freunde Nachbarn diese Menschen in unser Leben mit einzubeziehen.

Elisabeth Nowinski

Team-Event beim Pflegedienst St. Mauritius 11

Im August gab es für unser Team mal neue Herausforderungen zu meistern. Um uns noch besser kennenzulernen und das Team zu stärken haben wir einen Ausflug in den Hochseilgarten nach Silberborn gemacht. Dort haben wir ein über fünf Stunden geführtes Programm durchgeführt. Es war ein sehr gelungener Nachmittag, wo wir nicht nur in schwindelerregender Höhe, sondern auch auf dem Boden zusammenarbeiten mussten. Es ging darum Hand in Hand zu arbeiten, Herausforderungen gemeinsam zu meistern und sich und andere in Grenzsituationen zu erleben.



wurde vom Team ein Seil gespannt, um eine Kollegin darüber zu transportieren.

Auch beim Klettern auf der Riesenstrickleiter haben wir uns gegenseitig gesichert. Es war ein sehr gelungener Tag, den wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen haben.



Kopf und Geduld gefragt

Es war viel Kopf und Geduld gefragt. Unter anderem mussten wir gemeinsam Holzklötze mit einer Vorrichtung aus Bändern einsammeln und zu einem Turm stapeln. Auch unsere Kreativität war gefordert. Mit wenigen Hilfsmitteln musste das Team Gegenstände aus einem „Säuresee“ retten, ohne den See zu betreten. Unter vollem Körpereinsatz

Weitere neue Team-Mitglieder willkommen

Möchtest du uns zum nächsten Teamevent begleiten? **Dann komm gerne in unser Team. Wir stellen aktuell Pflegehelfer (m/w/d) und eine kaufmännische Angestellte (m/w/d) ein. Info unter: www.diakonie-mauritius.de**

Mareike Burchard

„Strandnasen Ahoi“

Motiviert von den vielen Baumaßnahmen in unserer Einrichtung starteten die Kinder auf dem Außengelände ein eigenes Bauprojekt. So entstanden eine Feuerstelle und eine Strandbar, die zum Ausruhen und Entspannen einladen.

In einer Kinderkonferenz bekamen die Kinder die Möglichkeit Namensvorschläge für die Strandbar aufzumalen und anschließend darüber abzustimmen.

Der Vorschlag „Die Strandnase“ machte nicht nur im Zwischenvotum das Rennen, sondern erlangte letztlich auch den Sieg.



Zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 20. September 2024 ab 15.00 Uhr laden wir alle Interessierten ganz herzlich in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten - die Cafeteria, den Rollenspielbereich und den Schlafraum - vorstellen zu können.

Des Weiteren bekommen Sie die Möglichkeit, unsere gesamte Kita mit den beiden Krippengruppen, der Hauskrippe und der Burgkrippe, zu besichtigen und dadurch einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kita-Team

Mietwagen
P
ein

Personen- und
Krankenbeförderung

Immer eine gute Attention!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- Rollstuhltransport
- zur Chemotherapie
- Flughafentransfer
- zur Dialyse
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:

0800-9 222 777

Sommerfest

Anlässlich des 70-jährigen Bestehen des Kindergartens Hevensen feierten wir am 13.06.2024 ein Sommerfest auf dem Spielplatz in Hevensen. Um 15.00 Uhr eröffnete Pastor Luskow mit einer kurzen Rede das Fest. Bei schönstem Wetter waren viele Familien unserer Einladung gefolgt, worüber wir uns sehr gefreut ha-

ben. Nach der Eröffnung wurden für alle Kinder und Erwachsenen „Stempelkarten“ zum Umhängen verteilt, mit denen man an den verschiedenen Spielstationen, die man erfolgreich gemeistert hatte, einen Stempel abholen konnte. Es gab fünf verschiedene Stationen, die alle unter dem Motto „Spiele vor 70 Jahren“ standen. Es gab Dosenwerfen, Kegeln, Sackhüpfen, Schiffchen ziehen und Äpfel schnappen.

Alle Stationen waren den ganzen Nachmittag gut besucht. Alle Kinder, Eltern und auch Großeltern hatten viel Spaß! Zusätzlich gab es noch eine „Fotoecke“, in der man mit verschiedenen und lustigen Requisiten tolle Fotos mit Familie und Freunden machen konnte. Auch das wurde gut und gerne angenommen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab ein Buffet, dazu hatte jede Familie etwas beigesteuert, wie z.B. Kuchen, Pizzaschnecken, Obst, Laugengebäck und vieles Mehr. Auf dem Spielplatz gab es Sitzmöglichkeiten im Schatten und viele Familien hatten sich einfach eine Picknickdecke mitgebracht und es sich auf der Wiese gemütlich gemacht. Es war ein sehr schöner Nachmittag! Gegen 17.00 Uhr beendete dann unsere Kindergartenleiterin Frau Bahlmann die Veranstaltung. Vielen



Dank nochmal an alle Eltern für die Unterstützung!

Schulkinderausflug

Am 15.06.2024 fand unsere diesjähriger Schulkinderausflug statt. Diesmal ging es in den Wildpark nach Neuhaus. Um 9.00

Uhr trafen wir uns mit den zukünftigen Schulkindern auf dem Parkplatz am Wildpark. Das Wetter war an diesem Tag nicht besonders schön, es war regnerisch und nicht sehr warm. Trotzdem machten wir uns „regensicher verpackt“ auf den Weg. Aufgrund des Wetters hatten wir den Wildpark erstmal fast für uns alleine, was ja auch nicht schlecht war, da wir überall in Ruhe gucken konnten. Als erstes schauten wir uns die Waschbären an, auch die Jungtiere konnten beobachtet werden. Dann gingen wir zur Streichelwiese die Ziegen füttern. Das Füttern gestaltete sich dann etwas schwierig, weil die Ziegen doch etwas aufdringlich waren und wenig Rücksicht nahmen. Trotzdem verteilten einige Kinder das Futter, bis alles aufgefressen war. Dann ging es weiter Richtung Wolfsgehege. Wir hatten Glück und konnten die Wölfe ganz aus der Nähe beobachten, das war sehr spannend. Anschließend machten wir an einem Picknickplatz Pause. Dort wurde mit den mitgebrachten „Leckereien“ ein kleines Buffet aufgebaut. Dann wurde ausgiebig gepicknickt. Nach der Stärkung ging es weiter durch den Wildpark, das Wetter wurde besser und die Sonne kam raus. Wir sahen noch viele heimische Tierarten und wir durften sogar ein Frettchen streicheln! Zum Abschluss machten wir noch Station auf dem Spielplatz, bevor es zurück zum Ausgang ging. Es war ein toller und spannender Tag und alle hatten viel Spaß. Gegen 13.00 Uhr wurden die Kinder auf dem Parkplatz von ihren Eltern wieder in Empfang genommen.

Ihr Kita-Team

Wem Gott will rechte Gunst erweisen....

Endlich ging es wieder los. Nach über 4 Jahren Pause führten die Kirchengemeinden Ellierode-Hettensen und Hevensen-Lutterhausen endlich ihre Tradition der Gemeindefahrten wieder fort. Über 40 Reisende machten sich auf in den Harz. Auf Anregung von Gisela Herre-Pawelz war Hahnenklee Ziel der Reise.

So begann man mit einer ermutigenden Andacht in der Stabkirche. *Wem Gott will rechte Gunst erweisen* als Reiselied erklang dabei ebenso, wie *Die Gedanken sind frei* und *Am Brunnen vor dem Tore*. Predikant Tobias Kreitz und Lektorin Inke Kreitz, die auch die Fahrt federführend begleiteten, feierten diese mit der Gemeinde. Im Anschluss erhielt man dann noch eine Führung durch die Küsterin der Stabkirche, die Fragen zur Baugeschichte und zur Ausstattung der ganz aus Holz gebauten Kirche beantwortete. So entdeckte man das Ortswappen von Lutterhausen auf der Altarrückwand, deren Hintergrund man aber noch ergründen muss.

Im Anschluss kehrte man in Lauthental bei Harzer Schnitzelkönig ein. Hier stärkte man sich nach Kräften und viele nahmen sich auch noch etwas mit nach Hause. Lobend sei zu erwähnen, dass die Organi-

sation in dem Restaurant hervorragend funktionierte. Nach 10 Minuten hatten alle ihre Getränke und nach weiteren 25 Minuten jeder sein Essen.

Gegen 14 Uhr erfolgte dann der Höhepunkt des Tages. Ein Besuch des Silberwerkes Lauthental. Mit einem Zug fuhr die Gruppe, vorher mit Helm ausgestattet, in den Berg. Eine holprige und erfrischende Erfahrung. Waren draußen noch über 25 Grad, herrschte im Berg nur 8,5 Grad. Hier wurden allen in spannenden

Erklärungen die Entwicklung des Bergbaus in über 400 Jahren im Harz erläutert. Dabei mussten alle durchaus Stehvermögen beweisen und auch der Helmtat in den Teils schmalen Gängen gute Dienste.

Zum Abschluss ging es dann noch zum Café Steffens zurück nach Hahnenklee. Hier hatte wieder Kirchenvorsteherin Herre-Pawelz für alle ein Kaffeetrinken organisiert. Hiernach ging es dann auf dem Heimweg.

Fazit: Alle konnten sich an dem warmen Wetter erfreuen und man konnte einen schönen Tag im Harz erleben.

Tobias Kreitz



Hab' oft im Kreise
der Lieben...



göttinger
vokalensemble

ein Surroundkonzert

Leitung: Andreas Jedamzik



Samstag 28.09.24 18 Uhr

Kirche St. Paulus Göttingen

Sonntag 29.09.24 17 Uhr

Kirche St. Mauritius Hardegsen

Ticket 18 € (erm. 13 €)
+ 2 € Reservix-Gebühr



reservix
die ticketexperten
oder a.d. Abendkasse



Kultur fördern
**LANDSCHAFTS
VERBAND
SÜDNIEDERSACHSEN**

VERBAND DEUTSCHER
KONZERTCHÖRE





September 2024			
21.09. Samstag	11:00	Taufsamstag mit Taufe von Ruby Chmura <i>Pn. Anne Dill</i>	Hardeggen
22.09. 17. So. nach Trinitatis	10:00	Jubelkonfirmation Silber, Diamant, Eisern, Gnaden (mit Kantorei) <i>Pn. Anne Dill</i>	Hardeggen
22.09. 17. So. nach Trinitatis	15:00	Gottesdienst zum Weltalzheimerstag <i>D. Michael Krieg</i>	Hardeggen
29.09. 18. So. nach Trinitatis	10:00	Jubelkonfirmation Diamant, Eisern, Gnaden <i>Pn. Anne Dill</i>	Trögen
Oktober 2024			
06.10. 19. So. nach Trinitatis	10:00	Erntedankgottesdienst auf dem Erdbeerhof Hartmann <i>Team „Let's go!Kirche“ & Pn. Anne Dill</i>	Hardeggen
13.10. 20. So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst <i>P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler</i>	Hardeggen
20.10. 21. So. nach Trinitatis	9:30	Gottesdienst <i>Pn. Anne Dill</i>	Üssinghausen
20.10. 21. So. nach Trinitatis	11:00	Erntedankgottesdienst und Einführ- ung der neuen Kitaleitung Eva- Maria Bahlmann <i>Pn. Anne Dill</i>	Hevensen
20.10. 21. So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst <i>Prädn. Gertrud Brandtner</i>	Hardeggen
27.10. 22. So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst <i>Ln. Fabienne Heise</i>	Hardeggen
31.10. Reformations- tag	19:00	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag mit der Kantorei <i>Pn. Anne Dill</i>	Hardeggen
November 2024			
03.11. 23. So. nach Trinitatis	9:30	Gottesdienst <i>Ln. Susanne Westphal</i>	Trögen



03.11. 23. So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst <i>Ln. Susanne Westphal</i>	Hardeggen
10.11. Dritt. So. im Kirchenjahr	11:00	Gottesdienst <i>P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler</i>	Hardeggen
10.11. Dritt. So. im Kirchenjahr	17:00	Gottesdienst <i>P. Jan Höffker</i>	Lutterhausen
17.11. Vorl. So. im Kir- chenjahr	9:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung a. d. Ehrenmalen <i>Pn. Anne Dill</i>	Trögen
17.11. Vorl. So. im Kir- chenjahr	11:00	Bittgottesdienst für den Frieden <i>Pn. Anne Dill</i>	Hevensen
17.11. Vorl. So. im Kir- chenjahr	11:15	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal <i>Prädn. Gertrud Brandtner</i>	Hardeggen
20.11. Buß- und Bet- tag	18:00	Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag <i>Burkhard Hauff und Team</i>	Hardeggen
24.11. Letzter So. im Kirchenjahr	9:30	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 23/24 <i>Pn. Anne Dill</i>	Üssinghausen
24.11. Letzter So. im Kirchenjahr	11:00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 23/24 <i>P. Jan Höffker</i>	Lutterhausen
24.11. Letzter So. im Kirchenjahr	11:30	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 23/24 <i>Pn. Anne Dill</i>	Hardeggen
24.11. Letzter So. im Kirchenjahr	15:00	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 23/24 <i>Pn. Anne Dill</i>	Ertinghausen
01.12. 1. Advent	9:30	Gottesdienst <i>Pn. Anne Dill</i>	Trögen
01.12. 1. Advent	11:00	Gottesdienst <i>Pn. Anne Dill</i>	Hardeggen
15.12. 3. Advent	9:30	Gottesdienst <i>Pn. Anne Dill</i>	Üssinghausen
15.12. 3. Advent	11:00	Gottesdienst <i>Pn. Anne Dill</i>	Wolbrechtshausen

Dufay - Capirola - 1474/1517



Renaissance -Motetten & Lautenmusik

Andreas Düker
Laute

Vokalensemble
(Andreas Jedamzik)

Günter Marstatt
& Ryoto Akiyama
Posaunen

Samstag, 9.11.24
18:00 Uhr
St. Mauritius
Hardeggen

Eintritt frei
Spende erbeten

Guillaume Dufay (ca. 1400-1474) ist der erste Komponist, in dessen Schaffen sich die neue Musik der Renaissance herauskristallisiert. Er gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des 15. Jahrhunderts in Europa und als Mitbegründer der franko-flämischen Vokalpolyphonie.

Dufays – mitunter hochkomplexe - Musik ist das erste europäische Zeugnis einer echten „Mehrstimmigkeit“ im uns vertrauten Sinne mit einer zeitlichen Fernwirkung für Jahrhunderte. Wir begehen in diesem Jahr seinen 550. Todestag. Seinen 550. Geburtstag hat in diesem Jahr der italienische Lautenist Vincenzo Capirola (1474-ca. 1548). Von ihm ist uns ein reich

illustriertes Lautenbuch überliefert (ca. 1517), welches nicht nur Kompositionen, sondern im Vorwort auch Informationen zur Spieltechnik enthält und damit wichtige Aufschlüsse über das Lautenspiel während der italienischen Renaissance gibt. Im Konzertprogramm stellen die Mitwirkenden einige berühmte Vokalwerke Dufays (im Zusammenspiel mit Renaissance-Posaunen) den Lautenkompositionen Capirolas gegenüber - eine Reise in die Frühzeit der Mehrstimmigkeit und zu den Anfängen der Instrumentalmusik!

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.



Wir laden herzlich ein!

Konzert

St. Mauritius-Kirche · Hardeggen

„Nun komm, der
Heiden Heiland“

So. 08.12.2024 • 17:00 Uhr

Leonie Breier

Sopran

Gundula von Arnim

Alt

Bente Hinkenhuis

Tenor

Niklas Münch

Bass

Yannick Bode

Orgel/Pianoforte

Banda Casuale

Kantorei St. Mauritius

Andreas Jedamzik

Leitung

Eintritt frei - Spende erbeten

Zum 30. September 2025 laufen alle bestehenden Landpachtverträge der Kirchengemeinde Hardegsen aus. Die Kirchengemeinde verfügt über insgesamt 134,12 ha Land. Davon sind 63,28 ha Ackerland, 29,61 ha Grünland, 0,54 ha Gartenland/sonstige Flächen und 37,34 ha Wald, wobei der Wald nicht verpachtet wird.

Für die Neuverpachtungen ist folgende Vorgehensweise geplant:

- Im September 2024 beschließt der Kirchenvorstand über die Kündigung aller Pächter
 - Im Oktober/November erhalten die Pächter durch das Kirchenamt Informationen und die Kündigung. Mit dem Schreiben über die Kündigung des Pachtverhältnisses werden die bisherigen Pächter um Bewerbung gebeten, soweit diese weiterhin Interesse an der Pacht von Kirchenland haben. Mit der Kündigung erhalten die bisherigen Pächter ein Bewerbungsformular, das sie ausgefüllt an das Kirchenamt zurücksenden müssen, wenn sie die Flächen weiterhin pachten möchten.
 - Im Dezember werden die Pachtflächen in der Kirchengemeinde über den Gemeindebrief und die Homepage ausgeschrieben, so dass auch Interessierte, die bisher noch keine Pächter waren, informiert sind.
 - Im Januar/Februar 2025 erhält der Kirchenvorstand vom Kirchenamt eine Zusammenstellung der eingegangenen Bewerbungen
 - Im März/April werden Flurbegehungen vorbereitet und durchgeführt
 - Im Mai beschließt der Kirchenvorstand die neue Pacht und die Neuordnung der Pachtflächen
 - Im Juni/Juli werden die Pachtverträge durch das Kirchenamt vorbereitet und an die Pächter verschickt.
- Die neuen Pachtverträge laufen dann vom 01.10.2025 bis zum 30.09.2037.

Vortragsabend

mit Pn. i. R. Käthe von Gierke

Thema: Edith Stein—Jüdin und Christin zugleich

15.01.2025

19.00 Uhr Gemeindehaus Hardegsen



Information zur Pflege des Trögener Friedhofs

Der Friedhof in Trögen gehört – im Gegensatz zu denen in Üssinghausen und Hardeggen – der Kirchengemeinde. Uns ist wichtig, dass der Friedhof ordentlich gepflegt ist. Die letzte Ruhestätte unserer Lieben soll ein gutes Aussehen haben.

Ohne ehrenamtliches Engagement ist dieses jedoch nicht zu leisten. Alle Kosten, die den Friedhof betreffen, müssen über den Friedhofshaushalt abgerechnet werden und können nicht aus dem Allgemeinvermögen der Gemeinde entnommen werden. Die Kosten für Pflege und Investitionen sind aus Einnahmen aus Trauerfeiern zu decken. Gott sei Dank gibt es in

Trögen nicht so viele Sterbefälle. Darüber sind wir sehr froh. Umso mehr muss aber in Eigenleistung auf dem Friedhof geschehen.

Deswegen bitten wir alle herzlich, nicht nur die entsprechenden Gräber zu pflegen, sondern auch jeweils auf den Randbereich drumherum zu achten. Vielen Dank!

Wir danken an dieser Stelle auch all denjenigen herzlich, die sich immer wieder auf unserem Friedhof mit Arbeitseinsätzen engagieren (siehe Foto unten vom Arbeitseinsatz im August)! Gerne darf die Truppe verstärkt werden. Melden Sie sich dazu einfach bei einem KV-Mitglied.

Anne Dill



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Lichtersingen



St. Mauritius Hardegsen

15. Dezember 2024 (3. Advent)
17:00 Uhr

Cantus Cordis Hardegsen
Gerhard Ropeter

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Eintritt: 15 € (Kinder 6 €)

Vorverkauf:

Hardegsen, DIE OPTIKER (Tel. 05505 5695)
Nörten-Hardenberg, Kurz-Kindermoden (Tel. 05503 999655)

Einlass ist ab 16:40 Uhr, freie Platzwahl.

Vorverkauf ab 1. November 2024.

Wir laden herzlich ein!

www.sing-akademie-hardegsen.de

Elektro
PRÖGER GmbH
weil der Service stimmt



Elektro Pröger GmbH
Robert-Bosch-Breite 15 • Göttingen
Telefon: 0551 / 820 72-0

- Intelligent Modernisieren
- Elektroinstallation
- E-Check
- E-Mobilität
- Smart-Home



Sparkasse in Hardegsen

Vor dem Tore 2 · 37181 Hardegsen

☒-Bargeldservice rund um die Uhr

☎ 055 51/709-0

☎ 055 51/709-5622

Internet: www.KSN-Norheim.de

 Kreis-Sparkasse
Norheim

KSN Nähe
verbundet.

TAXI

SCHMITT

 0 55 03/80 56 56

Fax: 0 55 03/80 37 21
E-Mail: schmitt.g672@aol.com

PERSONENBEFÖRDERUNG
Auto Tel.: 01 72/9 33 18 78

Krankentransporte
(sitzend)
Kurierfahrten
Busse bis 9 Personen
Flughafenfahrten
Dialysefahrten

37181
HARDEGSEN/Hevensen
Gewerbeallee 1

Automobile Raith



Ihr Bosch Service mit
Lackiererei und Kfz-Meister-
werkstatt in Hardegsen.

Gewerbeweg 2 · 37181 Hardegsen

Tel.: 0 55 05 / 12 28

www.raith-automobile.de

info@raith-automobile.de



Bäder & Wärme zum Wohlfühlen



müller

Bäder & Wärme zum Wohlfühlen

**Wir nehmen Ihre Wünsche
gern entgegen.**

Bahnhofstraße 2 · 37181 Hardegsen · Tel. 0 55 05/16 61 Fax 25 66

E-Mail: info@heizungmueller.de · www.heizungmueller.de

Kindergottesdienst Trögen Ltg. Kristin König ☎ 0178-5248408	Zur Zeit finden keine Treffen statt.	Gemeindehaus Trögen
Kindergottesdienst Hardeggen Kontakt: Bea Kiefer ☎ 959 0670	Termine Seite 31	Gemeindehaus Hardeggen
Frauenkreis Hardeggen Ltg. Brunhilde Friedebold ☎ 5 248	montags, 15.00 Uhr (monatlich) 07.10., 04.11. und 09.12.	Gemeindehaus Hardeggen
Frauenkreis Trögen	donnerstags, 20 Uhr (14-tgl.)	Gemeindehaus Trögen
Spielrunde Kontakt: Kurt Albrecht	Mittwochs, 15.00 Uhr (14-tgl.) 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.	Gemeindehaus Hardeggen
Seniorenkreis Kontakt: über das Gemeindebüro ☎ 05505-9590670	Zur Zeit finden keine Treffen statt.	Gemeindehaus Hardeggen
Kantorei Ltg. Andreas Jedamzik ☎ 0170-8932253 E-Mail: andijedamzik@hotmail.com	Donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus/ St. Mauritius-Kirche
Bezirkshelferinnenkreis - Geburtstage und Gemeindebriefverteilung	Donnerstag, 12.12.2024 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Hardeggen
BeiDeA-Seniorentreff Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	dienstags und donnerstags von 14.00-17.00 Uhr	Gemeindehaus Hardeggen
Gedächtnistraining für Jede/Jeden Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	mittwochs 10.00-12.00 Uhr	Gemeindehaus Hardeggen
Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	Jeden 1. Montag im Monat 11.00-12.30 Uhr	Gemeindehaus Hardeggen

Impressum: Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hardeggen, Burgstr. 6, 37181 Hardeggen, ☎ 05505-9590670, E-Mail: KG.Hardeggen@evlka.de

Redaktion: Melanie Albrecht, Thomas Buchner, Anne Dill (v.i.S.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de, **Auflage:** 2.875 Stück

Verteilung: Alle Haushalte in Hardeggen, Hevensen, Ertinghausen, Lutterhausen, Trögen, Üssinghausen und Wolbrechtshausen

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (4/24): 26.08.2024 für die nächste Ausgabe (1/25): 18.11.2024

Wir behalten uns vor, Texte zu bearbeiten und zu kürzen und nicht alle eingereichten Bilder zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankverbindung: Kirchenamt Northeim, IBAN DE86 2626 1693 0040 9200 00 (Volksbank Solling eG) oder IBAN DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kreis-Sparkasse Northeim). Beim Verwendungszweck die Kirchengemeinde oder die St. Mauritius-Stiftung und ggf. das Projekt nennen.

HKS



Sicherheit & Brandschutz

www.HKS-Gruppe.de

WIR SCHÜTZEN IHRE WERTE

- Sicherheitsberatung
- Notruf- und Serviceleitstelle: 24 / 7
- Werk- und Objektschutz
- Überwachung von Gefahrenmanagementsystemen aller Art
- Empfangs- und Besucherservice
- Detektiv- und Ermittlungsdienste
- Mobile Objektkontrollen, Revier- und Interventionsdienste
- Veranstaltungsmanagement / Veranstaltungsschutz
- Bewaffneter und unbewaffneter Personenschutz
- Brandschutz



05505 5095170

Ihr Weg zu HKS



HKS Sicherheitsservice GmbH

Am Gladeberg 10 · 37181 Hardegsen · info@HKS-Gruppe.de

Einladung zum Friedensgebet

Immer am ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der St. Mauritius-Kirche.

Nächste Termine:

2. Oktober

6. November

Es erwartet sie eine kurze Andacht mit Gebet und Besinnung am Abend

D. Michael Krieg

Ln. Heike Hinsch

P. i. R. Bernd Ranke

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Pflegedienst Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege und Beratung
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege sowie Menüservice

Tagespflegen Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

im Dienst für Menschen

Pflegedienst
St. Mauritius

Tel. 0 55 05 - 9 99 215

M. Burchard,
Pflegedienstleitung

www.diakonie-mauritius.de

Tagespflege
St. Mauritius

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

www.tagespflege-mauritius.de

In Trägerschaft der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH Hardegsen



Ev.– luth. Kirchengemeinde Hardegsen

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen



Pastorin:

Anne Dill ☎05505-9590671

Mail: Anne.Dill@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.

Andreas Jedamzik ☎0170-8932253; Mail: andijedamzik@hotmail.com

Kantorei:

Helga Cersovsky ☎05505-9590674

Kirchenmusikerin:

Melanie Albrecht ☎05505-9590670

Pfarrbüro:

Mail: Melanie.Albrecht@evlka.de Di: 10 bis 12 Uhr; Do: 16 bis 18 Uhr

Homepage:

kirchengemeinde-hardegsen.wir-e.de

Küster*innen:

Hardegsen, St. Mauritius:

Meike Jaenecke

☎05505-999985

Trögen, St. Laurentius:

Martina und Hartmut Weber

☎05505-5242

Üssinghausen, Johanneskapelle:

Beate und Hartmut Schütte

☎05505-5943

Ertinghausen:

Monika Just

☎05505-999223

Pflegedienst St. Mauritius

Giesseturm 3, 37181 Hardegsen



Pflegedienstleitung: Mareike Burchard & Daniela Heitmüller ☎05505-999215 (24h)

info@diakonie-mauritius.de ☎05505-999216

www.diakonie-mauritius.de

Mo. - Do. 8.00 bis 16.00 Uhr; Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tagespflege St. Mauritius

Lutterhausen

Lutterhäuser Str. 29, 37181 Lutterhausen

☎05505-999 49 00

☎05505-999 49 02

Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Moringen

Neue Str. 22, 37186 Moringen

☎05554-998 49 20

☎05554-998 49 22

Mo.-Fr. 8.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Im Dienst für Menschen



Pflegedienstleitung für beide Tagespflegeeinrichtungen:

Elisabeth Nowinski

info@tagespflege-mauritius.de

www.tagespflege-mauritius.de

Ev. Kindertagesstätte Hardegsen

Am Hagen 2, 37181 Hardegsen

Leitung: Birgit Warnecke

☎05505-2492

☎05505-959696

Birgit.Warnecke@evlka.de

www.kita-hardegsen.de



Medienzentrale der Kirchengemeinde Hardegsen

Giesseturm 3, 37181 Hardegsen

Ansprechpartnerin: Melanie Albrecht

☎05505-9590670

☎05505-9590672

Melanie.Albrecht@evlka.de

kirchengemeinde-hardegsen.wir-e.de

Ausleihe und Rückgabe: über das Pfarrbüro dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Kirchenvorstand Hardegsen



Vorsitzender: Erhard Knoke	Fuchsbreite 24	☎	96 450
Stellv. Vors.: Pn. Anne Dill	Burgstraße 6	☎	9 590 671
Fabienne Heise			
Heidrun Hühne-Müller			
Madleene Knoke	Am Kirschberge 90 (Gö)	☎	0176-93147214
Mario Mehnert	In der Paschenburg 2	☎	9 997 549
Barbara Sasse	Zum kleinen Holze 6	☎	999 679
Dr. Ute Scheiber	Alte-Uslarer-Str. 18	☎	96 208
Birgit Schlemme	Landstraße 19	☎	959 234
Hartmut Schütte	Üssinghäuser Str. 7	☎	5 943
Frank Wagner	Mühlenstieg 18	☎	5 676
Christian Weber	Im Winkel 10	☎	0171-4909128

St.-Mauritius-Stiftung Hardegsen



Über das Gemeindebüro	Burgstraße 6	☎	9 590 670
Kuratorium:			
Vorsitzender: Gerald Korengel	Landwehr 5	☎	0172-8772455
2. Vors.: Mario Mehnert	In der Paschenburg 2	☎	9 997 549
Anne Dill	Burgstraße 6	☎	9 590 671
Manuela Kimmel	Drei-Eichen-Weg 14b	☎	2680
Ingrid Kraeter	Am Sonnenberg 12b	☎	638
Claus Linke-Frohwein	Alte-Uslarer-Str. 37	☎	999 933
Birgit Schlemme	Landstraße 19	☎	959 234

Ev.- luth. Kirchengemeinde Hevensen-Lutterhausen

St. Lamberti-Str. 1, 37181 Hardegsen-Hevensen

Pfarrbüro: Susanne Lachmann ☎05503-3353

Mail: Susanne.Lachmann@evlka.de oder KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

Öffnungszeiten: Di: 15.00 bis 17.30 Uhr

Küster*innen

Hevensen	vakant
Lutterhausen	vakant
Wolbrechtshausen	Gerhard Diederich 05503/8509 g.died@web.de

Organist Helmut Moldenhauer 0176/50268492 Helmut.Moldenhauer@web.de

Ev.-luth. Kindertagesstätte Hevensen

Mühlenstr. 3, 37181 Hardegsen-Hevensen

Leitung: Eva-Maria Bahlmann 05503/3444 KTS.Hevensen@evlka.de

Du bist herzlich eingeladen zur

Kirche mit Kindern

Wenn du etwas über Gott, Jesus, Glauben, Kirche und Co. erfahren möchtest, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir hören biblische Geschichten, basteln, singen, spielen, sind kreativ und sehr vielseitig unterwegs.

Nächster Termin: 21.09.2024

immer von 10.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Bea Kiefer und Fabienne Heise

23.10. 16.00 Uhr Wer macht beim Krippenspiel mit?

1. Treffen im Gemeindehaus

TERMINE



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Komm' auch,
Du bist
willkommen!**



Ihr Blumenfachgeschäft

Inh. J. Kunde



Lange Str. 15A

37181 Hardegsen

☎ 0 55 05 – 50 56 51

Ihr leistungsstarkes Fachgeschäft

MÖBEL – BAUER

Polstermöbel · Wohnzimmer · Küchen · Büros
Schlafzimmer · Rahmen · Matratzen · Jugendzimmer

www.moebel-bauer-hardegsen.de

HARDEGSEN Göttinger Str. 5 - Tel. (05505) **2404**

BESTATTUNGSINSTITUT

BAUER

Fachgeprüfter Bestatter

Wir beraten Sie gern ausführlich und unverbindlich
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.

**Gottesdienste in der
Paschenburg,**

jeden 2. Donnerstag
im Monat,

10.00 Uhr,

P. i .R. Hartmut

Gericke-Steinkühler



Wir laden herzlich ein!

GOTTES- DIENST

Erdbeerhof · Hardegsen

06. Oktober 2024 · 10 Uhr
mehr als Essen und Trinken ...

Let's go! Kirche! Mit unserem Erntedankfest
erinnern wir an den engen Zusammenhang
von Mensch, Gott und Schöpfung.
Und welcher Rahmen passt da besser,
als der Erdbeerhof in Hardegsen?!
Für Getränke ist gesorgt.

